

Anschrift Personal verwaltende Dienststelle PvStS		Ort und Datum	
		Sachbearbeiter	Telefon
		Beschäftigungsdienststelle	
Landesamt für Steuern und Finanzen Arb.Gr.		Mitteilung über das Vorliegen einer Schwangerschaft Attest über den voraussichtlichen Entbindungstermin hat vorgelegen Attest über den voraussichtlichen Entbindungstermin liegt bei (Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen)	

Geschäftszeichen des LSF		Name, Vorname	
Sachbearb.-Nr.	Personalnummer		
	voraussichtlicher Entbindungstermin:		
	Es liegt kein Beschäftigungsverbot		
	ein Beschäftigungsverbot nach § 16 Abs. 1 MuSchG*		
	§ 13 Abs. 1 Nr. 3 i.V.m. § 11 MuSchG		
	§ 16 Abs. 2*, § 13 Abs. 1 Nr. 3 i.V.m. § 12 MuSchG		
	vor.		
	* Die ärztliche Bescheinigung ist in Kopie beizufügen.		
	Es liegt ein Beschäftigungsverbot nach §§ 4, 5 oder 6 MuSchG vor.		
	Die Arbeitnehmerin hat vor Beginn des Monats, in dem die Schwangerschaft eingetreten ist, Vergütung für Mehr-, Nacht- oder Sonntagsarbeit erhalten. Die Arbeitnehmerin wird wegen des Mehr-, Nacht- und Sonntagsarbeitsverbotes nach §§ 4, 5 und 6 MuSchG nicht mehr zu diesen		
	Arten der Arbeitsleistung herangezogen, seit:		
Monat des Eintritts der Schwangerschaft:			
Die Arbeitnehmerin wurde informiert, ein erlangtes weiteres ärztliches Zeugnis zur zulässigen Berichtigung des ersten Zeugnisses in Kopie der Bezügestelle zu übersenden.			
Sonstige Mitteilungen:			
Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird bestätigt:			
<div style="border-top: 1px solid black; width: 100%;"></div> Unterschrift/Funktionsbezeichnung/Stempel			